



## **Bull & Bear** **"THE CONSTANT BATTLE"**

<b>Künstler</b>	<b>Pawel Luchowski</b>
<b>Daten</b>	geboren 1969 in Grifow SL (Greifenberg)
<b>Titel</b>	Bull & Bear, „THE CONSTANT BATTLE“
<b>Ausführung</b>	massiver Messing-/Kupferguss, Einzelform-Unikat-Fertigung Holztableau, vergoldet (24 Karat) Holzkubus und Tableau in Handarbeit gefertigte Einzelstücke
<b>Auflage</b>	limitiert, 75 Stück, 2014
<b>Signatur</b>	signiert, nummeriert, Künstlerstempel
<b>Maße</b>	Figur Bulle: 40 x 16 x 9 cm, Gewicht: 3,5 kg Figur Bär: 26 x 12 x 9 cm, Gewicht: 2,9 kg
<b>Provenienz</b>	Originalarbeit aus Atelier

## INFORMATIONEN ZUM WERK

---

Pawel Luchowski, Bildhauer, Grafiker und Objektkünstler hat ein besonderes Skulpturenensemble geschaffen. Mit „Bull & Bear“ gestaltete der erfahrene Skulpteur zwei eindrucksvolle Bronzefiguren, die sich im Moment des Kampfes in einer kraftvollen Bewegungsdynamik gegenüberstehen.

Schon seit Jahrzehnten steht das Symbol von Bulle und Bär, für den täglichen Kampf an den Kapitalmärkten um die bessere Performance, die erfolgreichere Investition, den stärkeren Marktteilnehmer. Der Kampfplatz ist die Börse. Der Künstler gibt mit seinem Werk dem nie endenden, wechselhaften Kampf zwischen Optimisten und Pessimisten am Kapitalmarkt ein neues und einzigartiges Gesicht. Der Bulle, der im Kampf seine Gegner von unten nach oben katapultiert, symbolisiert weltweit die aufstrebenden, positiven Märkte. Luchowski fängt die Bewegung des Bären - er verkörpert die sinkenden, sich abwärts entwickelnden Märkte - im Moment eines kraftvollen Prankenschlages nach unten ein. In der Natur sind Bulle und Bär keine natürliche Feinde, ihr Kampf findet so nicht statt und doch ist er ein Zeichen, das weltweit gekannt und verstanden wird. Genau darin lag für den Künstler die Faszination dieser Skulptur.

„Die Herausforderung bestand für mich, die natürliche Bewegung in ihrer Dynamik zu erfassen, den Moment kurz vor dem Aufeinandertreffen“, beschreibt Pawel Luchowski sein Werk. „Man spürt die innere Stärke, ein Drehmoment, das gefährlich wie effektiv sein kann“, so Luchowski weiter. Die Figuren sind dabei weder rein naturalistisch noch abstrakt umgesetzt. Der Künstler setzt die Gestaltung von Oberfläche und Körperhaltung spannungsvoll zwischen beiden Gestaltungsformen an.

„Eine rein abstrakte Umsetzung kam für mich nicht in Frage. Meine Figuren sollen realistisch und im Kampf befindlich wirken. Die Beobachtung der Natur ist für mich wichtige Basis meines Werkes. Und dennoch soll die Skulptur über die natürliche Darstellung hinaus eine weitere Bedeutung haben. Ich möchte Bilder beim Betrachter auslösen, einen Spielraum schaffen. Genauso, wie man mit den Figuren auch wirklich „spielen“ kann, indem man sie nach eigener Sichtweise und Stimmung im Raum aufstellt. Deshalb habe ich auch den Kampfplatz aus Holz geschaffen. Ein Tableau, mit dem jeder individuell umgehen kann.“

Die Bronzen wurden vom Künstler in massiven Vollguss und einem aufwändigen Unikatgussverfahren ausgeführt. Die Bronzearbeit ist in 24 Karat vergoldet. Die wertvolle Edition ist exklusiv auf 75 Exemplare limitiert, sowie mit Künstlerstempel und Nummerierung versehen. Die Skulpturen präsentieren sich auf einem Echtholz-Tableau, ihr Kampfplatz: das Börsenparkett. Ein handgefertigter Holzkubus komplettiert dieses Meisterwerk.



Pawel Luchowski (geb. 1969), ist ein aufstrebender Bildhauer und Objektkünstler aus Greifenberg, Niederschlesien in Polen.

Der vielseitig talentierte, vom Fluxus beeinflusste Künstler studierte nach seiner Bühnenbild-Ausbildung am Theater in Wroclaw (Breslau) von 1990 bis 1992 Kunst bei Professor Jerzy Zyndwalewicz und danach Bildhauerei bei den Künstlern und Professoren Leona Podsiadtego und Alojzego Gryta.

Pawel Luchowski setzt sich in seinen Werken mit den Möglichkeiten menschlicher und kultureller Wahrnehmung auseinander. Dabei arbeitet er auch mit Vorbildern der jüngsten Kunstgeschichte, wie zum Beispiel Joseph Beuys, den er mit einigen Arbeiten reflektiert, thematisch weiter führt.

Als erfahrener Bildhauer und Kenner verschiedenster Material-/und Fertigungstechniken vom Bronzeguss, über die Arbeiten mit Holz, Assemblagen unterschiedlichster Materialien, nutzt Pawel Luchowski ein großes Spektrum bis hin zur Ölmalerei, verschiedenen Druckverfahren und Airbrush-Techniken.

In zahlreichen Ausstellungen, in Polen und Deutschland zeigt der Künstler seit 1994 erfolgreich seine Arbeiten. Mit Rauminstallationen wie „Labyrinth“ (2012), der Umsetzung der lebensgroßen Bronze Fluggedanke (2013) oder einer über 5 Meter hohen/überdimensionalen aufblasbaren Skulptur „Sommerurlaub“ (2014) setzt er spektakuläre Aktionen eindrucksvoll im Zusammenspiel mit architektonischen Situationen in Szene. Die Skulpturenserie „Doppelaxt“, Grafikserie und Rauminstallationskonzept „Jagdrausch“, sowie seine Holzschlittenskulpturen „Rosebud“, eine Fluxusinterpretation der Installation „The pack“ von Joseph Beuys, entstanden in den Jahren 2013/2014.

Der Künstler wird von der Galerie KunstKontor vertreten.

- 1994** Artist Against Garbage, Mainz, Germany
- 1995** Premiere's, Cologne, Germany
- 2000** Berger Kirche, "Mickey Mouse", Wiesbaden, Germany
- 2000** Kolekcja Michel Berger, Wiesbaden, Germany
- 2003** "40-sto lecie Fluxus", Fluxus-Freunde e.V Wiesbaden, Germany
- 2005** H2O Fluxus-Freunde e.V Wiesbaden, Germany
- 2006** Galeria Obok, "Co Polacy dali światu", Wrocław, Poland
- 2007** Galeria Obok, "Art of Eating", Wrocław, Poland
- 2008** Entropia, "Adaptation", Wrocław, Poland
- 2009** Mutter Museum, "80 Years Mickey Mouse", Amorbach, Germany
- 2009** Num Jum Paik Institute, Seoul, Korea
- 2011** "Rytuał (Ciemna Materia)", Wrocław, Poland
- 2012** Zamek, "Happy Birthday, Mrs. FLUXUS", Poznań, Poland
- 2012** Kunst Faktory, "Grenz Verlust", Berlin, Germany, Labyrinth, Poland
- 2013** Sculptures and paintings, KunstKontor, Wiesbaden, Germany
- 2014** Sommerurlaub, Castle Wilhelm II, Poland



## Kontakt

KunstKontor  
65183 Wiesbaden  
Tanusstrasse 39

[www.kunstkontor-wiesbaden.com](http://www.kunstkontor-wiesbaden.com)  
[info@kunstkontor-wiesbaden.com](mailto:info@kunstkontor-wiesbaden.com)